Medieninformation

Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Tina Hellmann

Durchwahl
Telefon +49 371 256201840

tina.hellmann@
zefas.sachsen.de*

26.04.2026

Brücke zur Beschäftigung:

Neues Angebot unterstützt Unternehmen bei der Einstellung von Geflüchteten

2. Korrektur

Der Fachkräftemangel stellt die sächsische Wirtschaft vor große Herausforderungen. Der Bevölkerungsmonitor zeigt, die Situation wird sich weiter verschärfen. Rund 167.000 Personen weniger werden dem sächsischen Arbeitsmarkt in zehn Jahren zur Verfügung stehen. Manche Branchen und Berufsgruppen sind stärker betroffen als andere. Eine Möglichkeit dem Mangel entgegenzuwirken, ist die Beschäftigung von Menschen mit Fluchtgeschichte, die sich derzeit schon in Sachsen aufhalten.

Um interessierte Unternehmen dabei gezielt zu unterstützen, hat das Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit (ZEFAS) ein Onlineangebot entwickelt. Der Wegweiser »Geflüchtete beschäftigten« informiert zu rechtlichen Voraussetzungen, Unterstützungsangeboten und konkreten Schritten für eine gelingende Integration im Betrieb.

In Sachsen leben derzeit 363.000 Menschen anderer Nationalität. Ein Drittel von ihnen sind Schutzsuchende. Der Anteil der ausländischen Beschäftigten ist mit 9,3 Prozent zugleich deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 16,9 Prozent. »Ungenutzte Potentiale sind verpasste Chancen und das sollten wir uns in Sachsen nicht leisten«, erklärt Sebastian Vogel, Leiter des ZEFAS. »Deshalb geben wir mit dem neuen Angebot Unternehmen einen Wegweiser mit 360°-Blick an die Hand. Schritt für Schritt erklärt dieser, wie Menschen mit Fluchthintergrund schon jetzt für den eigenen Betrieb gewonnen werden können, von der Stellenanzeige bis zum erfolgreichen Ankommen im Team.«

Der Wegweiser »Geflüchtete beschäftigen« bündelt Informationen zu Aufenthaltsstatus und Beschäftigungsmöglichkeiten, zu Qualifizierung und Sprachförderung sowie zu Förderprogrammen und regionalen Unterstützungsstrukturen. Unternehmer erfahren, wie im Betrieb die

Hausanschrift:
Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit Sachsen
Stadlerstr. 14
09126 Chemnitz

https://www.zefas.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Willkommenskultur gestärkt und wie betriebsinterne Mentoren den Anfang erleichtern können.

Dass Integration in den Arbeitsalltag funktioniert und für Unternehmen einen Mehrwert bietet, zeigt auch die Erfahrung der Firma Meiser Vogtland GmbH & Co. KG. »Integration ist möglich, wenn alle Akteure zusammenarbeiten. Wir bei Meiser freuen uns darauf, weiterhin einen positiven Beitrag zur Integration von Geflüchteten und Migranten in Sachsen zu leisten. Gemeinsam können wir Brücken bauen und Chancen schaffen«, erklärt Kathleen Zinnert-Zelle, Personalreferentin der Meiser Vogtland GmbH & Co. KG.

Meiser Vogtland GmbH & Co. KG, ein Unternehmen aus der Branche der Stahl- und Metallverarbeitung mit Sitz in Oelsnitz/Vogtland, beschäftigt seit 2018 Geflüchtete. Mittlerweile arbeiten in dem Betrieb 62 Menschen mit insgesamt 17 verschiedenen Nationalitäten aus Drittstaaten.

Mit dem Wegweiser »Geflüchtete beschäftigten« wird eine weitere Maßnahme aus dem 2022 verabschiedeten Maßnahmenplan der Staatsregierung zur Gewinnung internationaler Fach- und Arbeitskräfte umgesetzt. Die Broschüre steht unter zefas.sachsen.de ab sofort kostenfrei zur Verfügung.

Hintergrund:

Das ZEFAS - Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit - ist als Fachzentrum für die Themen der Fachkräftesicherung und der Gestaltung attraktiver Arbeitsbedingungen in und für Sachsen tätig. Es vernetzt Akteure, verstärkt die Sichtbarkeit für bestehende Angebote und sensibilisiert für zukunftsfähige Themen wie den Möglichkeiten der Verbundausbildung und Teilqualifizierung oder der Gestaltung gesunder Arbeitswelten.

Bei Interesse kann der Kontakt zu dem genannten Erfolgsbeispiel vermittelt werden.

Medien:

Foto: Foto: Geflüchtete beschäftigen – Wegweiser für Unternehmen

Links:

Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit